

Bosch Secure Truck Parking und Logistikverband BGL:

28. Juni 2021

Neue Förderrichtlinie des BMVI leistet wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lkw-Parkplatzsituation

- Das Bundesverkehrsministerium (BMVI) will die Lkw-Parkplatzsituation an Bundesautobahnen verbessern.
- Mithilfe einer neuen Förderung setzt der Bund erstmals Anreize für Unternehmen, die Lkw-Parkplätze auf Betriebsflächen oder Autohöfen bereitstellen oder zu diesem Zweck ausbauen.
- Bosch Secure Truck Parking unterstützt Unternehmen bei Planung, Bau und digitaler Anbindung von Parkflächen gemäß den Förderkriterien.

Frankfurt am Main – Lkw-Parkplätze sind Mangelware: Allein auf deutschen Autobahnen fehlen Schätzungen zufolge zehntausende Lkw-Parkplätze. Die Folge ist, dass Lkw-Fahrer lange nach Parkplätzen suchen und oftmals ungesichert an Autobahnen parken müssen, häufig an Auf- und Abfahrten von Rastplätzen. Das stellt eine große Gefahr für Auffahrunfälle dar. Um mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen, tritt am 29. Juni 2021 eine neue Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Kraft. Das Förderprogramm bietet erstmals finanzielle Anreize für Unternehmen, Lkw-Parkplätze auf Autohöfen und Betriebshöfen zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung für das Nutzen vorhandener Parkplätze ist, dass sie an ein digitales System angebunden werden, das die Belegung erfasst. Ein Konzept, das Bosch Secure Truck Parking bereits seit 2017 erfolgreich umsetzt.

„Wir begrüßen es, dass die Politik Projekte der Privatwirtschaft fördert, um die Lücke an Lkw-Stellplätzen zu schließen. Dieser Ansatz ist nicht nur günstiger als der konventionelle Neubau: Durch das Aktivieren von Stellplätzen auf Betriebshöfen vermeiden wir es, Flächen dafür versiegeln zu müssen – das trägt zu mehr Nachhaltigkeit bei“, erklärt Dr. Jan-Philipp Weers, Leiter von Bosch Secure Truck Parking.

Neue Förderrichtlinie soll Lkw-Stellplätze schaffen

Im Rahmen der neuen Förderrichtlinie stellt das BMVI im ersten Schritt 90 Millionen Euro bis zum Jahr 2024 bereit. Unternehmen, die neue Parkplätze bauen, bestehende Parkplätze ausbauen oder andere bestehende Flächen

umgestalten, können neben den Baukosten beispielsweise Kosten für Umzäunung, Markierung, IT-System, Beleuchtung und eine sichere Wegführung fördern lassen. Der Bund bezuschusst die Neu- und Umbaumaßnahmen mit bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Zu den Voraussetzungen gehören unter anderem eine unmittelbare Nähe zur Autobahn, also maximal drei Kilometer von der nächsten Anschlussstelle gelegen, lange Öffnungszeiten und die Möglichkeit, die Belegung online zu erfassen. Förderanträge können ab dem 14. Juli beim Bundesamt für Güterverkehr gestellt werden.

Bosch leistet Pionierarbeit

Bosch Secure Truck Parking, Anbieter einer digitalen Buchungsplattform, unterstützt Unternehmen bei der erfolgreichen Umsetzung solcher Projekte: von der Auswahl geeigneter Flächen, dem Um- oder Ausbau der Parkplätze sowie der Ausstattung mit Sicherheitstechnik bis zur Anbindung an die Buchungsplattform. Seit der Gründung im Jahr 2017 hat Bosch Secure Truck Parking bereits mehr als 50 Areal-Betreiber – Transport- und Logistikunternehmen, Autohöfe, Messegelände und Handelsunternehmen – begleitet und deren Lkw-Parkplätze an die Buchungsplattform angebunden. Je nach Anforderung können Parkplätze auch nach zertifizierten Sicherheitsstandards der Transported Asset Protection Association (TAPA) umgebaut werden. Dazu greift Bosch auf die hauseigene Sicherheitskompetenz und -technik zurück, etwa in der Anbindung von Videoüberwachung aus der Bosch-Sicherheitsleitstelle. Weite Teile dieser Umbaukosten können durch die neue Förderung bezuschusst werden. Davon profitieren alle Beteiligten: Unternehmen können Betriebsflächen flexibel vermieten und zusätzliche Einnahmen generieren. Zugleich werden ungenutzte Flächen frei für dringend benötigten Parkraum, den Transportunternehmen und ihre Fahrer digital reservieren können.

Wichtiger Schritt gegen Parkplatzmangel

Als Schritt in die richtige Richtung bewertet auch der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. die neue Förderrichtlinie: „Um dem gravierenden Lkw-Parkplatzmangel in Deutschland entgegenzuwirken, hat der BGL vor zwei Jahren ein sogenanntes Betriebshofkonzept inklusive einer Potentialabschätzung erarbeitet. Ziel war es, neue Wege zu erproben und ergänzend zum staatlichen Stellplatzausbau die Nutzbarmachung von Lkw-Stellflächen auf Betriebshöfen zu fördern. Wir begrüßen daher außerordentlich, dass es jetzt gelungen ist, dieses Konzept in die Praxis umzusetzen“, erklärt Prof. Dr. Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des BGL.

Infokasten: Bosch Secure Truck Parking

Bosch Secure Truck Parking bietet technikbasierte Sicherheits- und Servicelösungen für die Logistikbranche. Im Zentrum steht die digitale

Buchungsplattform für Lkw-Parkplätze, über die Speditionen und Lkw-Fahrer online Parkplätze buchen und bezahlen können. Darüber hinaus erstellt Bosch europaweit sichere und digitale Parkplatzzösungen und setzt diese inklusive Videoüberwachung durch das Bosch Monitoring Center um. Weitere Informationen unter: <https://www.bosch-secure-truck-parking.com>

Bildunterschrift: Um dem Parkplatzmangel an deutschen Autobahnen entgegenzuwirken, verfolgt Bosch Secure Truck Parking den Ansatz, Stellplätze auf Betriebshöfen und Autohöfen nutzbar zu machen. Solche Projekte können nun finanziell gefördert werden.

Copyright-Vermerk: Das Bild darf nur im Zusammenhang mit dieser Meldung veröffentlicht werden. Nachdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei mit Vermerk ©monticello/Depositphotos.com

Journalistenkontakt:

Talitha Strickler

Telefon 069 7562-1681

E-Mail: Talitha.Strickler@de.bosch.com

Bosch Service Solutions ist ein international führender Anbieter von Business Process Outsourcing für komplexe Geschäftsprozesse und Dienstleistungen. Auf Basis der neuesten Technologie und mit den Möglichkeiten des Internets der Dinge entwickelt der Bosch-Geschäftsbereich ganzheitliche und innovative Servicelösungen in den Bereichen Mobility, Monitoring und Customer Experience. Rund 10.000 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit betreuen nationale und internationale Kunden in rund 40 Sprachen, vorrangig aus der Automobil-, Reise- und Logistikbranche sowie IT und Kommunikationstechnik.

Mehr Informationen unter www.boschservicesolutions.com